



Nächstes Jahr ist es soweit...

...Ihr Kind kommt zu uns
an die Silcherschule!

Wir freuen uns darauf,
Ihr Kind am Donnerstag,
12.09.2024, bei uns an
der Silcherschule
begrüßen zu dürfen.



Einleitende Worte der Schulleitung

Allgemeine Informationen

Wer muss oder kann in die Schule?

- ▶ Grundlage ist die neue Stichtagsregelung:
Vorverlegung des Stichtags vom 30.9. auf 30.6. (gültig seit dem Schuljahr 2022/2023)
- ▶ „Muss-Kinder“:
alle Kinder, die bis zum 30.6.2024 das 6.Lebensjahr vollenden
(also vom 01.07.2023 bis 30.6.2024)
- ▶ „Kann-Kinder“:
alle Kinder, die bis zum 30.6.2025 das 6.Lebensjahr vollenden
(also vom 1.7.2024 bis 30.6.2025)
 - ▶ Frühzeitige Einschulung (auf Antrag) ist möglich!
- ▶ Zurückstellung (auf Antrag) ist möglich!
 - ▶ Grundlage für eine Zurückstellung ist die Kooperation KIGA-GS, ein Gutachten des Gesundheitsamts und ggf. ein Schuleignungstest.
Die Entscheidung trifft die Schulleitung im Gespräch mit den Eltern und den Kooperationslehrerinnen.

Grundschulkindbetreuung

Alle wichtigen Infos zur Grundschulkindbetreuung finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.silcherschule-eislingen.de/>

-> über uns

-> Grundschulkindbetreuung

(https://www.silcherschule-eislingen.de/?page_id=188)

Mensa

Individuelle Basiskompetenzen

- ▶ motorische Kompetenz
- ▶ kognitive Kompetenz
- ▶ soziale Kompetenz
- ▶ motivationale Kompetenz
- ▶ sprachliche Kompetenz

Individuelle Basiskompetenzen

▶ motorische Kompetenz

▶ Grobmotorik

- Ball fangen und zurückwerfen
- balancieren - vorwärts und rückwärts auf einem Seil
- beidbeiniges Hüpfen mit geschlossenen Beinen
- einbeiniges Hüpfen auf der Stelle - rechts und links
- Gleichgewicht halten beim Fliegerstand mit offenen und mit geschlossenen Augen

hilfreich:

- regelmäßig im Freien bewegen, oft zu Fuß gehen, Dinge ausprobieren lassen
- Mut machen, bestärken

Individuelle Basiskompetenzen

▶ motorische Kompetenz

▶ Feinmotorik

- Den eigenen Namen schreiben können.
- Buchstaben und Zahlen beginnen oben (Ausnahmen: A,M,N)
- Auf die richtige Stifthaltung achten: Pinzettenhaltung, dreiflächige Stifte
- Umgehen mit Bleistift und Papier, Klebstoff, Schere
- Einhalten der Umrisse beim Ausmalen
- Ausschneiden/Nachzeichnen einfacher Figuren

hilfreich:

- Fingerspiele, Kneten, Perlen auffädeln, Faltübungen, Lego, Puzzle, Schleife binden

Individuelle Basiskompetenzen

► **kognitive Kompetenz**

- Konzentration mindestens 15 Minuten
- Behalten von Reimen, Liedern und Gedichten, Adresse, Telefon
- Ergänzen von Mustern
- Mengenvergleich bis 10 - Wo ist mehr? Wo ist weniger?
- Simultane Mengenerfassung - Würfelbilder, Halli Galli spielen
- Ordnen von Gegenständen - Form, Farbe, Größe
- Puzzles zusammenlegen
- Sichere Beurteilung von Seitigkeit und Raumlage

Übung:

- Spielautos aufstellen, eines fährt in eine andere Richtung
- Tisch decken, mit Besteck

Individuelle Basiskompetenzen

► soziale Kompetenz

- Anweisungen annehmen, verstehen und umsetzen
- Regeln akzeptieren, Grenzen erkennen
- warten, zuhören, ausreden lassen
- Konflikte gewaltfrei austragen
- Teamfähigkeit (in der Gruppe /Klasse zurechtfinden)
- Übernahme von Aufgaben für die Gemeinschaft (Verantwortung zeigen und übernehmen)
- In der Schule legen wir großen Wert auf Höflichkeit. (Bitte, Danke, grüßen, entschuldigen)

Individuelle Basiskompetenzen

► motivationale Kompetenz

- Neugier, Wissensdrang
- Anstrengungsbereitschaft
- Ausdauer beim Schneiden und Ausmalen
- Tischspiele zu Ende spielen
- Reaktion auf Erfolg, Misserfolg
- Verlieren lernen
- Durchhaltevermögen
- Fehler zulassen
- Neue, unbekannte Situationen angstfrei wahrnehmen
- Zuversicht besitzen

Individuelle Basiskompetenzen

▶ sprachliche Kompetenz

- ganze Sätze formulieren
- Gegenstände benennen
- auf eine deutliche Aussprache achten (an Logopädie denken)
- Reimwörter, Silben, Rhythmus klatschen
- Laute erkennen
- beim Buchstaben benennen auf „m“ achten, nicht „em“: Beispiel: MAMA
- viel vorlesen, viel über Bilder sprechen

So können Sie als Eltern Ihr Kind auf die Schule vorbereiten

- möglichst pünktlich und regelmäßig in den Kindergarten kommen
- den Schulweg üben
- gewisse Alltagstätigkeiten üben (z.B. anziehen, eigene Telefonnummer kennen, Schuhe binden etc.)
- Ihre Freude über den neuen Lebensabschnitt zum Ausdruck bringen
- mit anderen Familien in Kontakt treten
- gemeinsam Schulranzen und Schultensilien aussuchen

Grundschulförderklasse

Für schulpflichtige Kinder,
die aufgrund einer
Entwicklungsverzögerung noch nicht
eingeschult werden können...

Ein Blick ins Klassenzimmer der GFK



Wie sieht der Tagesablauf in der GFK aus?

- Begrüßen / Singen
- Morgenritual
- Mathematik bzw. oder andere Aktivitäten
- Frühstück / Pause
- Bewegungspause
- Hausaufgaben
- Freispiel

► Orientierung ohne Worte



Was kann ein Jahr Fördermaßnahmen bewirken?

- ▶ Durch die gezielte individuelle Förderung werden die Kinder in der Regel „schulreif“ oder es wird der für das Kind richtige Lernort gefunden.
- ▶ Kindern wird ein positiver, erfolgreicher Einstieg ins Schulleben ermöglicht.
- ▶ Durch die Unterrichts-, Pausen- und Ferienzeiten werden die Kinder auf den Rhythmus der Schule vorbereitet. Wechsel zwischen Anspannung (Unterricht) und Entspannung (Spiel).
- ▶ Schulrelevante Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Schule werden kennengelernt.

Spielbereiche im Freispiel

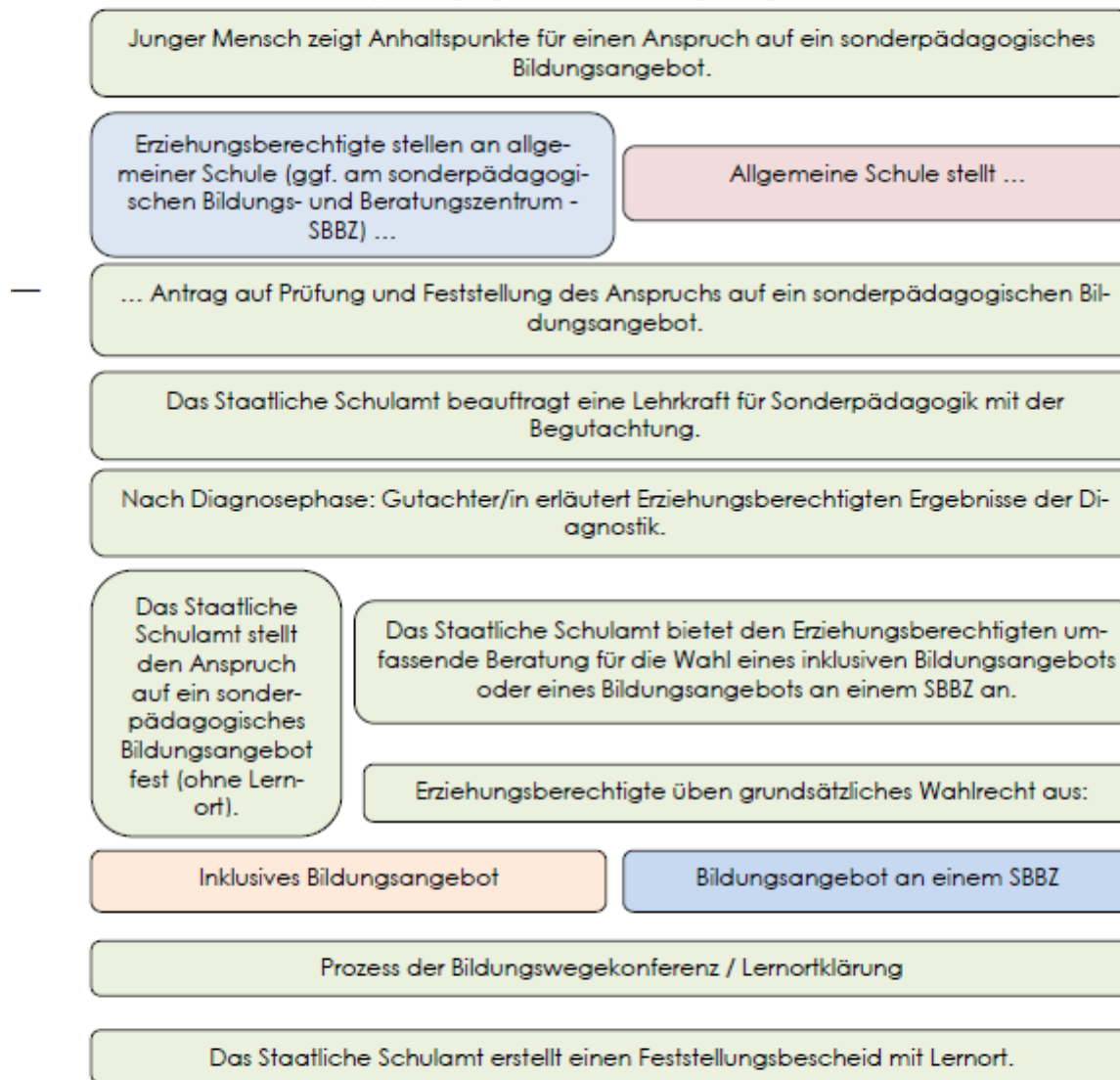


Für Ihre Kinder ist die GFK eine gute Wahl wenn...

- ▶ ihr Kind ängstlich, zu wenig Selbstvertrauen hat
- ▶ ihr Kind nur schwer zu motivieren ist
- ▶ ihr Kind unkonzentriert ist
- ▶ ihr Kind mit der Grob- und Feinmotorik noch Probleme hat
- ▶ ihr Kind wenig Interesse am Lernen zeigt
- ▶ ihr Kind noch sehr verspielt ist
- ▶ ihr Kind hat sprachliche Auffälligkeiten zeigt
- ▶ ihr Kind noch wenig belastbar ist, ermüdet schnell, und wenig Ausdauer hat
- ▶ ihr Kind auditive oder visuelle Wahrnehmungen schwer fallen
- ▶ ihrem Kind es noch schwer, sich in einer Gruppe zu integrieren, sich an die Regeln der Gruppe zu halten und sich einzuordnen.

Ablauf SBA-Verfahren

Übersicht: Verfahrensablauf Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (SBA)



Weitere Informationen, z. B. den Flyer zur Inklusion, finden Sie hier:

Homepage des Staatlichen Schulamts Göppingen: www.schulamt-goeppingen.de
<http://www.schulamt-goeppingen.de/Lde/Startseite/Schulen/Inklusion>

Kooperation Kindergarten/Grundschule 2023/2024

- ▶ Oktober – November: Besuche der Koop-Lehrkräfte in den Kindergärten
- ▶ Elterngespräche dann je nach Bedarf
- ▶ November – Januar: Einzelne Kinder nochmal genauer anschauen
- ▶ Januar – Februar: nochmal alle Kinder in Kleingruppen im Kindergarten besuchen

- ▶ **Schulanmeldung 27. und 28.2.2024**
 - ▶ Erhebung der Daten, Teilnahme am Religionsunterricht, Datenschutz, ...
 - ▶ Sie erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung!

- ▶ April – Mai: Vorschulkinder kommen in Kleingruppen am Nachmittag in die Schule
- ▶ Mai: Anmeldung GFK mit Schnuppernachmittag
- ▶ Juni – Juli: Vorschulkinder kommen zum Schnuppern in die Klassen 1/2

Ziele der Kooperation

- ▶ Übergeordnetes Ziel der Kooperation ist es, dass der Übergang vom Kindergarten in die Schule für jedes Kind gut gelingt.
Kinder sollen in ihrer Vorfreude auf die Schule bestärkt werden und eventuelle Ängste und Unsicherheiten verlieren.
- ▶ Die Lehrerinnen verschaffen sich durch Gespräche und Beobachtungen einen Einblick über den individuellen Entwicklungsstand der Kinder um so gemeinsam mit Erzieher*innen und Eltern den geeigneten Lernort für das Kind zu finden.
- ▶ Was die Kooperation nicht leisten kann:
Kooperation bedeutet nicht Förderunterricht/Förderstunden!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

